

Rundblick

Das Magazin der Wirtschaftsjunioren bei der Handelskammer Hamburg

**EIN JAHR GEHT ZU ENDE
UND EIN NEUES BEGINNT!**

Rückblick

**SCHWEIZER KÄSEFONDUE,
WASSER UND SENF PAULI**

Herzensprojekt

**KUNST FÜR GEFLÜCHTETE
KINDER**

Ausblick

**VERANSTALTUNGEN UND
KONFERENZEN 2018**

AUFNAHMEANTRAG

für eine Mitgliedschaft im Verein der ehemaligen Junioren bei der
Handelskammer Hamburg e.V.

Name:	_____
Vorname:	_____
Geburtstag:	_____
Anschrift (privat):	_____
Tel. (privat):	_____
Firma:	_____
Anschrift:	_____
Tel./Fax (geschäftlich)	_____
E-Mail:	_____
Handy:	_____
Branche:	_____
Funktion/Position:	_____
Zugehörigkeit zum Juniorenkreis:	von _____ bis _____

Briefsendungen des Vereins erbitte ich an die ☐ Privatschrift ☐ Firmenanschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Verein der ehemaligen Junioren bei der Handelskammer Hamburg e.V.
Adolphsplatz 1, D - 20457 Hamburg
Telefon: 040/ 36 138 - 363 ♦ Fax: 040/ 36 138 - 973
e-Mail: ehemalige.Junioren@hk24.de ♦ www.ehemaligejunioren-hamburg.de
Bankverbindung: HASPA BIC HASPDEHHXXX IBAN DE80200505501280153667
Vereinsregister Amtsgericht Hamburg Nr. 9546

EDITORIAL

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und
-junoren, liebe Ehemalige,

wir können gemeinsam auf ein erfolgreiches und von vielen Projekten geprägtes Jahr 2017 zurückblicken. Neben großen Projekten wie dem MADD und Gründergeist gab es auch dieses Jahr wieder eine Vielzahl an kleineren Veranstaltungen und Projekten: die WJ Meets Reihe, Trade and Traffic Talk, Ausflüge nach Feierabend, 1000 Chancen, Escape Rooms, ... und viele mehr.

Die Herbst- bzw. Weihnachtssaison haben wir mit einer kulinarischen Reise in die Schweiz im Rahmen unserer Serie „Ausflug nach Feierabend“ eingeläutet und in unserer November Vollversammlung haben wir dann die neuen Mitglieder für das kommende Jahr begrüßt. Im Dezember haben wir die Weihnachtszeit dann mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier besiegelt, den Schulpreis verliehen und die Abschlussveranstaltung für das Projekt „1 Tag Azubi“ abgehalten. Darüber hinaus war es auch wieder Zeit für die JCI Weltkonferenz, an der die WJ Hamburg auch dieses Jahr wieder mit viel Freude teilgenommen haben.

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die für die vier Ausgaben 2017 so fleißig Artikel und Fotos zugeliefert haben. Ein ganz besonderer Dank geht an das K-Team, ihr habt großartige Arbeit geleistet. Auf euch kann man sich verlassen, danke!

Ich wünsche uns allen ein frohes neues Jahr!

Mirjam Fröhlich
HAMBURG AIRPORT



4/2017 // RUNDBLICK

AUS DEM VORSTAND



- Vorstandsgrußwort, S. 4
- Save the Date, S. 4

WAS WIR MACHEN



- Weihnachtsfeier, S. 6
- Brainstorming Jesteburg, S. 6
- Kunstprojekt, S. 7
- JCI World Congress, S. 8
- Arbeit im Plenum, S. 8
- B2B Nord Messe, S. 8
- November VV, S. 9

AUS DEN AUSSCHÜSSEN



- Ausflug nach Feierabend, S. 10
- 1 Tag Azubi, S. 11
- Gründertreff, S. 12
- WJ meets Ben Krischausky, S. 12
- Coach4Life, S. 13
- Oktober VV, S. 13

VON DEN EHEMALIGEN



- Oberhafenquartier, S. 14
- Malta, S. 14
- Kieztour, S. 14
- Senf Pauli, S. 15
- Buchvorstellung, S. 15
- Martinsgansessen, S. 15
- Impressum, S. 15

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junioren,

das Jahr 2017 neigt sich rasant dem Ende zu und damit ebenfalls ein erfolgreiches, ereignisreiches und auch aus meiner Sicht sehr schönes Jahr für die Wirtschaftsjunioren. Wir haben in der letzten Woche viele sehr gute Veranstaltungen, wie z.B. den Ausflug nach Feierabend in die Schweiz am Flughafen Hamburg sowie zuletzt die Vollversammlung im November, in der einzelne Ausschüsse keine Mühen gescheut haben neue Mitglieder zu werben, miteinander genießen können. Gerade dies ist auch Zeichen Eures großen Engagements bei den Wirtschaftsjunioren. Ende November fand ebenfalls unser jährliches Brainstorming in Jesteburg statt, auf dem sich alte und neue Obleute bzw. der aktuelle Vorstand sowie potentielle Bewerber für den neuen Vorstand über die grundsätzliche

Organisation und Ausrichtung der Wirtschaftsjunioren ausgetauscht und weiter vernetzt haben. Ich denke, dass wir hieraus viel Wertvolles ins neue Jahr mitnehmen können. Bevor wir jedoch in das neue Jahr starten, findet am 7. Dezember noch unsere Weihnachtsfeier statt. Abschließend möchte ich Euch noch einmal auf unser Leuchtturmprojekt, den Gründergeist aufmerksam machen, mit dessen Preisverleihung wir am 5. Februar im Renaissance Hamburg Hotel in das neue Jahr starten. Der Bewerbungsschluss des Gründergeistes für Startups der Metropolregion Hamburg endet mit dem Jahresende. Alle Details zum Businessplan-Wettbewerb findet Ihr auf unserer Homepage. Ich freue mich Euch auf der Preisverleihung zu sehen.

Beste Grüße, Henning



Henning



SAVE THE DATE!

03. Januar	Januar Gründertreff
23. Januar	Vollversammlung Januar
02.-03. Februar	Kreisakademie
05. Februar	Gründergeist Preisverleihung im Renaissance Hamburg Hotel
07. Februar	Februar Gründertreff
02. März	Hansedate WJ Hamburg und Celle
02. - 03. März	Frühjahrsdeligiertenversammlung Hannover
07. März	März Gründertreff
08. - 11. März	MultiTwinning Ports & Bridges Turku
22. März	Vollversammlung März (Bildung)
18. April	Vollversammlung April (Unternehmertum)
27. - 29. April	Mitteldeutsche Regionalkonferenz (MiRKO) in Suhl
09.-12. Mai	JCI Africa & Middle East Conference in Contonou, Benin
10.-13. Mai	Hanseraumkonferenz in Hameln
14.- 18. Mai	Know-how-Transfer mit dem Deutschen Bundestag
22. Mai	Vollversammlung Mai (Wirtschaft & Politik)
24. - 27. Mai	JCI Asia & Pacific Conference (ASPAC) in Kagoshima, Japan

Mehr Infos zu den überregionalen WJ-Terminen findet ihr unter www.wjd.de

Save Our Sales

www.save-our-sales.de



WORKSHOP



Teilnehmer diskutieren
im World Café

zur Lateralen Führung

WIE KAM ES ZU DEM WORKSHOP?

L. Kuhls: Ich bin in den Jahren 1985-1989 selbst Junior gewesen und bin nach wie vor aktiv bei den Ehemaligen. Auf einer Veranstaltung hat mich Anni Hnida angesprochen, einen Workshop zur lateralen Führung zu gestalten.

WAS VERSTEHT MAN UNTER LATERAL?

K. Kuhls: Die Junioren sind eine Organisation von Ehrenamtlichen. Das bedeutet, dass die Führung ohne Weisungsbefugnis, also lateral gestaltet werden muss.

WIE BEREITEN SIE GRUNDSÄTZLICH EINEN WORKSHOP VOR?

K. Kuhls: Auf der Grundlage der Auftragsklärung machen wir uns klar,

worauf es im Kern ankommt. Danach formulieren wir die Leitfragen, die sich am zu erreichenden Ziel orientieren. Auf dieser Grundlage wählen wir dann die Methodik, die den Verlauf des Workshops fördert.

GAB ES FÜR DEN JUNIOREN-WORKSHOP BESONDERE GEDANKEN?

L. Kuhls: In diesem Workshop ging es darum, Wege zum Umgang mit Frust und latenter Demotivation zu finden. Die Teilnehmer sollten eigene Ideen entwickeln, wie sie für sich selbst damit umgehen wollen und vor allem

motivierende Instrumente entdecken, die die Interessen der weniger engagierten Mitglieder berücksichtigen.

WIE HABEN SIE DEN ABEND ERLEBT?

L. Kuhls: Die Teilnehmer haben konkrete Ergebnisse für ihre zukünftige Arbeit gefunden, die Mut machen.

K. Kuhls: Durch die Auseinandersetzung in diesem Workshop haben sich die Teilnehmer den Mitgliedern und ihren Bedürfnissen zugewandt. Das ist der entscheidende Schritt zu angewandter lateraler Führung.

wege-hamburg.de – Tel. 040 66 95 130

WEGE
Coaching · Mediation · Team-Entwicklung

Laterale Führung im Ehrenamt

von Merle Best – MARQUARD & BAHL S AG

„Die Laterale Führung umschreibt die Situation der Führung ohne direkte Weisungsbefugnis.“ Auch bei der Arbeit der WJ findet diese Definition Anwendung, da wir uns ehrenamtlich engagieren und freiwillig in der, durch die Mitglieder gestaltete, Organisation mitarbeiten. Wie kann man also in einer

leitenden Position im Ehrenamt durchgreifen? Wie können wir die Mitglieder motivieren, wenn doch alles auf freiwilliger Basis geschieht? Ein bis zwei Mal im Jahr soll es für Vorstand und Obleute die Möglichkeit zum Austausch geben. Der erste Termin hat bereits stattgefunden und die Teilnehmer sind mit

SAG' MIR (NICHT), WAS ICH TUN SOLL – ICH BIN FREIWILLIG HIER!

konkreten Vorschlägen auseinander gegangen, die beim Brainstorming in Jesteburg besprochen werden – darunter: „Feel good“-Gespräche für neue Mitglieder im ersten Jahr und Vereinfachung der Projektorganisation. 

Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freuen!

von Merle Best – MARQUARD & BAHL AG, Fotos: Mirko Heyn – PERSPEKTIVE MEDIA

Kurz bevor das zweite Adventslicht angezündet wurde, haben sich die Wirtschaftsunioren Hamburg zur Dezember Vollversammlung im Marriott Hotel zusammengefunden, um den Jahresabschluss zu feiern.

Gefeiert haben wir die fantastische Leistung unserer Mitglieder in 2017. Als kleine Nikolausüberraschung präsentierte Mirko Heyn eine exklusive Sneak-Preview des WJ-Hamburg Imagefilm, der mit großartigen Eindrücken und Interviews das Jahr in Bewegtbildern wiedergibt (Mehr dazu ab Januar 2018). Eine besondere Überraschung gab es für Ann-Isabell Hnida, unsere 1. Sprecherin im Vorstand 2017, die für ihr Engagement und ihre leidenschaftliche



Unsere 1. Sprecherin Anni wird für ihr herausragenden Engagement mit der Goldenen Juniorennadel ausgezeichnet

Arbeit der letzten fünf Jahre bei den Wirtschaftsunioren Hamburg mit der Goldenen Juniorennadel ausgezeichnet wurde. Die Laudatio von Daniel Kresin und Matthias Lange (stellv. Bundesvorsitzender WJ Deutschland) kam von Herzen. Auch die Wahl des Vorstands für 2018 war Teil der Agenda und wir beglückwünschten das neue Team: Claudia

Arendt (1. Sprecherin), Daniel Kresin (2. Sprecher), Henning Kuhlmann, Julia Odebrecht, Michael Tertilt, Tim Koch und Dr. Dirck Süß. Bei den Mitgliedern, deren aktive Mitgliedschaft zum Jahresende endet, möchten wir uns herzlich bedanken und wir freuen uns darauf euch im Verein der ehemaligen Junioren wieder zu sehen. 

Brainstorming in Jesteburg

von Merle Best – MARQUARD & BAHL AG

Stop – Start – Continue: Vorstand und Obleute legen den Fahrplan für 2018 fest

Jedes Jahr im November findet das „Brainstorming“, die Strategietagung der Wirtschaftsunioren Hamburg, statt. Aktuelle und künftige Obleute und Vorstände besprechen Highlights und Lowlights des Jahres sowie welche Schwerpunkte in 2018 gesetzt werden. Gelobt wurden zum Beispiel der Make a Difference Day, die gemeinsamen Veranstaltungen mit dem Verein der ehemaligen Junioren, die starke Kommunikation

und der gelungene Start des AS Mitgliederbelange. Der Kreis darf sich für 2018 auf eine paar tolle Neuerungen freuen: Es wird eine Schulung für Obleute geben, die neuen Mitglieder bekommen einen „Buddy“ oder Paten an die Seite, um die Orientierung im WJ-Kosmos zu erleichtern und die Organisation von Projekten kann durch ein neues Programm, Trello, vereinfacht werden. Als Gäste durften wir zwei Präsidialmitglieder der

Handelskammer Hamburg, André Mücke und Dr. Johann Killinger, begrüßen. Aus dem Gespräch ergaben sich konkrete Kooperationsmöglichkeiten zwischen Handelskammer und Wirtschaftsunioren, beispielsweise im Bereich Bewerbungstraining an Hamburger Schulen.

Vielen Dank an Dr. Marc Hübscher, der uns als ehemaliger Junior und Moderator durch die zwei Tage begleitet hat. 

Kunstprojekt

von Theresia Bohl – KANZLEIMANAGEMENT

Ich möchte auf ein absolutes Herzensprojekt aufmerksam machen.

Seit Oktober 2016 engagieren wir uns in Kooperation mit der Hamburger Kunsthalle für geflüchtete Kinder in einer Hamburger Erstunterkunft in der Weddestraße. Frau Martina Ring, Kunstpädagogin für traumatisierte Kinder, besucht 1x wöchentlich für 90-120 Minuten geflüchtete Kinder aus 10 unterschiedlichen Ländern in dieser Erstunterkunft. Idee ist, was die Kinder verbal nicht erklären können, kann gesehen werden. Die Kinder werden nur von Frau Ring betreut, so dass ein Vertrauensverhältnis zu einer deutschsprachigen Person entsteht und die Sprache durch das Malen spielerisch erlernt wird. „Die Kinder freuen sich über jeden Termin und beginnen meist schon direkt nach der Schule in der Verwaltung zu fragen, wann es denn losgeht. Kunst verbindet, und leistet in diesem Sinne auch einen eigenen, besonderen Integrationsbeitrag.“, so Katharina von Polier, die das Projekt für die Wirtschaftsunioren Hamburg ins Leben gerufen hat. Frau Ring: „Es mag zu Beginn, als die Kinder noch nicht eingeschult waren und nur zwei Worte deutsch konnten auch Ablenkung gewesen sein – und bestimmt ist es das noch immer ein bisschen. Wenn ich mir aber die gewachsene Dynamik ansehe, dann ist es viel mehr als das. Es ist

ein kleines Stück Sprache lernen. Was ich nicht sagen kann, kann ich zeichnen – und das hilft sehr. Außerdem ist es ergänzend zur Schule ein Weg, unsere Kultur kennenzulernen. Sie können mir Fragen stellen und Geschichten außerhalb des schulischen Kontextes erzählen. Durch das mittlerweile gewachsene Vertrauen erhalte ich so Einblick in die Dinge die sie bewegen, die Fragen die sie haben usw. Sie lernen unsere Traditionen kennen – malen Ostereier und Christbäume ebenso wie Stilleben und Schiffe und erhalten einen Einblick in unsere Kultur. Sie lernen spielerisch künstlerische Techniken kennen und bei all dem ist das soziale Miteinander besonders wichtig.“

Ich bin sehr dankbar, dieses großartige Projekt in unserem Ausschuss „gesellschaftliche Verantwortung“ betreuen zu dürfen und möchte darauf aufmerksam machen, um die Kinder mit pädagogischen Aspekten, fachgerechten Malutensilien, jede Menge Spaß und vor allem die Integration ein Stück einfacher zu machen, zu unterstützen. Damit das Projekt auch weiterhin kontinuierlich fortgesetzt werden kann, freuen wir uns natürlich immer über weitere Spenden. 



Impressionen aus dem Kunstprojekt

AWO-STIFTUNG AKTIV
FÜR HAMBURG / VERWENDUNGSZWECK: „SPENDE KUNSTPROJEKT FÜR GEFLÜCHTETE KINDER“ /
IBAN: DE10 2005 0550 1280 1504 65 / BIC: HASPDEHHXXX



KURZ GEMELDET

WAS SONST NOCH SO LOS WAR

Tolle Leistung 1000 Chancen

Die WJ Hamburg haben auch 2017 das Flaggschiff-Projekt der Wirtschaftsunioren Deutschland „1000 Chancen“ (1000-chancen.de) über alle Ausschüsse mit zahlreichen Aktionen unterstützt! Bis Ende November konnten über 700 Chancen ermöglicht werden; damit sind wir vor den WJ Saarland (421 Chancen) bundesweiter Spitzenreiter. Und über einen großartigen Vorlauf ist bereits jetzt klar, dass die WJ HH auch im kommenden Jahr mehr als 300 junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstützen.

Gründergeist 2018

Die Preisverleihung des Gründergeistes findet am 5. Februar 2018 im Renaissance Hamburg Hotel statt. Notiert Euch den Termin im Kalender!

WJ Hamburg Kochbuch Wer hat es noch nicht?

Mit dem Kochbuch der Wirtschaftsunioren Hamburg „Hamburg isst anders“: 35 regionale Lieblingsrezepte – lecker, erprobt und endlich alle vereint. Die Erlöse des Kochbuchs fließen in die Finanzierung unseres Sozialprojekt MADD – Make a Difference Day. www.wjhh-madd.de

Das Kochbuch kann man hier online bestellen: <https://www.epubli.de/shop/buch/Hamburg-isst-anders-Wirtschaftsunioren--bei-Handelskammer-Hamburg-9783844268287/31407>

JCI World Congress WeDO 2030!

von Michael Tertilt – DIEBOLD NIXDORF PORTAVIS GMBH

Der diesjährige JCI World Congress fand vom 06. - 10. November in Amsterdam statt. Unter den über 4.000 Teilnehmern waren natürlich auch die WJ Hamburg mit einer Delegation vertreten.

Unter dem Motto „WeDO 2030!“ wurden dieses Jahr die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der UN in den Mittelpunkt der Konferenz gestellt. Als einer der Keynote Speaker hat Kofi Annan gesprochen und die Wichtigkeit von Engagement für unseren Planeten und benachteiligte Menschen unterstrichen. Er hat alle aufgerufen aktive Bürger zu sein und mit unserem Handel sowie vielen kleinen und großen Projekten an der Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele zu arbeiten. „Jeder kann einen Unterschied machen!“ Sein Aufruf wurde in weiterführenden Keynotes aufgenommen und mit inspirierenden und motivierenden Beispielen ergänzt.

Darüber hinaus wurde ein umfangreiches Programm mit unzähligen Vorträgen, Trainings und Networking Aktionen angeboten, was die Auswahl manchmal ziemlich schwer machte. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch Exkursionen zu hochkarätigen Unternehmen in den Niederlanden wie z.B. Heineken, Koppert Cress, ASML, Agriport und Floraholland. Jeder Konferenztag wurde dann abends auf einer erstklassigen Party feucht fröhlich fortgesetzt, wo viele Kontakte geknüpft und Netzwerke ausgebaut werden konnten. Das Party-Highlight war dieses Jahr wieder der Global Village Abend, an dem alle JCI Landesorganisationen einen Stand mit regionalen Spezialitäten bereitstellen. Der deutsche Stand konnte mit dem bekanntesten deutschen Kräuterschnaps, regionalen Wurstspezialitäten und einem riesigem Stollen kulinarisch viele Teilnehmer überzeugen. Am Freitag war dann das Thema „Impact!“ angesagt. Mit einer groß angelegten Müll-Sammeln-Aktion in den Kanälen von Amsterdam und am Strand, sowie 22 kleineren Projekten in sozialen Einrichtungen der Stadt, konnte direkt vor Ort etwas geschaffen und mit viel Spaß dabei etwas an die austragende Stadt zurückgegeben werden.

Die WEKO war dieses Jahr wieder ein voller Erfolg und hat viel Freude sowie Lust auf weitere internationale Konferenzen gemacht. 



Geva, Michael und Pia beim Global Village Abend

Wirtschaftsjunioren berichten über Ihre Arbeit im Plenum der HK

von Ann-Isabell Hnida – SO-BE MEDIA

Der letzte Agendapunkt der Novemberplenarsitzung der Handelskammer Hamburg hieß „Bericht der Wirtschaftsjunioren“. Als Gastmitglied des Plenums durfte unsere Sprecherin Anni Hnida über unsere vielfältigen Projekte im sozialen und wirtschaftlichen Bereich sowie unsere Veranstaltungen des Jahres 2017 berichten. Zudem konnte ein kurzer Rückblick auf die bisherige Zusammenarbeit mit der Handelskammer geworfen und auch Wünsche für die Zukunft geäußert werden. Das Feedback aus den Reihen des Plenums war sehr positiv und es haben sich einige Anwesende im Anschluss als Unterstützer unserer Projekte Coach4 Life und 1TagAzubi gemeldet.

B2B Nord Messe

von Ann-Isabell Hnida – SO-BE MEDIA

Im November fand die B2B Nord Messe statt und auch die Wirtschaftsjunioren Hamburg waren dort vertreten dank einer großzügigen Einladung der Wirtschaftssenioren. Bewaffnet mit Flyern und viel Überzeugungs-fähigkeit haben wir den Tag genutzt und den Entscheidern der Region die Wirtschaftsjunioren und ihre Arbeit zu präsentieren. Spannende Gespräche, zufälliges Treffen einiger ehemaliger Junioren und der Austausch mit unseren Stand-Gastgebern haben den Tag zu einem vollen Erfolg gemacht.

November Vollversammlung

von Julia Stargardt – SENVION GMBH

Offizielle Begrüßung der neuen motivierten Wirtschaftsjunioren 2018



RESÜMEE 2017
UND AUFNAHME
VON 24 MOTIVIER-
TEN WIRTSCHAFTS-
JUNIOREN FÜR
2018

Jedes Jahr während der November Vollversammlung wird Bilanz gezogen: Was haben wir erreicht, was wollen wir im neuen Jahr schaffen, wer sind die neuen Mitglieder?

Es war ein spannendes Jahr, in der wir die neue Ausschussstruktur, mit nun sechs statt bisher fünf Ausschüssen mit Projekten und Leben gefüllt haben. Kindern und Jugendlichen hatte der Ausschuss

Bildung bis November bereits eine Rekordzahl von rund 700 Chancen im Rahmen des nationalen Programms „1000 Chancen“ ermöglicht. Der neue Ausschuss gesellschaftliche Verantwortung hat einen erinnerungswürdigen Make a Difference Day (MADD) auf die Beine gestellt und die Mitgliederbelange haben die Themen Netzwerken und persönliche Entwicklung vorangetrieben. Auf unsere gemeinsame Leistung können wir stolz sein! Bei der Vorstellung der Projekte haben die Obleute ihre Kreativität und

Überzeugungs-fähigkeit unter Beweis gestellt und Lust auf das neue Jahr gemacht – unseren 24 neuen Mitgliedern, die wir an dem Abend offiziell willkommen heißen haben, fällt die Wahl, wo sie sich ab Januar 2018 engagieren möchte sicherlich nicht leicht. Eines ist allerdings sicher: Wir werden viel Spaß dabei haben. 

Lassen Sie uns zusammen am Erfolg arbeiten!!!



Ihr Partner für den Erfolg!



Bergstr. 26 | 20095 Hamburg | info@schwarze-personal.de | Tel: (040) 8000 485 0

Der Herr Geschäftsführer, der Herr Professor und der Herr Von Due

von Dr. Andreia Tolciu – HAMBURG PORT AUTHORITY

Fotos: Kristin Schmidt – TCHIBO GMBH



Gastsprecher Prof. Dr. Straubhaar bei angeregten Gesprächen mit seinen Tischnachbarn

unten: Traditionelles Käsefondue – All you can eat!



AUSSCHUSS INTERNATIONALES

Weit mussten wir gar nicht fahren oder fliegen. Unsere Reise endete da, wo die meisten eigentlich beginnen: am Flughafen Hamburg.

Es war zwar am 17. Oktober nur ein „Ausflug nach Feierabend“ dafür aber mit einem hochkarätigen Lineup und zugegebenermaßen etwas käselastigem Beigeschmack, der keine Wünsche offenließ. Im Airport Conference Center eröffnete die Reise Herr Michael Eggenschwiler, gebürtiger Schweizer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Hamburg GmbH und Honorarkonsul der Schweiz für Hamburg und Schleswig-Holstein. Besonders eindrucksvoll veranschaulichte Herr Eggenschwiler in seinem Vortrag Eckdaten des administrativen und politischen Systems der Schweiz. Dass die direkte Demokratie ein zentrales Element der Schweizer Staatsordnung ist und, dass es in keinem anderen Staat der Welt auf nationaler Ebene auch nur annähernd so weitgehende direkte Volksrechte gibt, ist

bereits bekannt. Die Kehrseiten der Medaille (z.B. keine allgemein geltende Verfassung – denn diese kann jederzeit abgeändert werden; geringe politische Inklusion der ausländischen Bevölkerung – denn diese kann kaum bis gar nicht am politischen Prozess teilnehmen, obwohl sie Steuern zahlt) werden aber weniger intensiv wahrgenommen und diskutiert. Der Ausflug ging weiter, geführt von Prof. Thomas Straubhaar, Schweizer Ökonom, Professor für Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Universität Hamburg, ehem. Direktor und Sprecher des HWWI und HWWA. In seinem Vortrag gelang es Prof. Straubhaar wie immer – seine anwesenden ehemaligen Studenten konnten es nur bestätigen! – mit viel Fachkenntnissen, Witz und Ironie dem Auditorium aktuelle wirtschaftliche und soziale Erkenntnisse nahe zu bringen sowie einen Blick auf die aktuellen Herausforderungen der schweizerischen Gesellschaft zu ermöglichen. Der letzte Herr im schweizerischen Trio, der Herr Von Due, sorgte im Anschluss

der beiden Präsentationen mit einem leckeren Fondue für eine heitere und lockere Atmosphäre. Erinnerungen über die letzten Ski-Abenteuer, über den Urlaub in einem schweizerischen Chalet mit der Familie oder einfach über den Kurztrip mit Freunden nach Zürich wurden zahlreich geteilt. Und dazu immer auch die Einschätzung welches Fondue, aus welcher Region und mit welcher Käsemischung am besten schmeckt. Von wegen also alles Käse! – während es draußen kalt und dunkel wurde, wärmte dieses Gericht Herz und Bauch der Gäste und rundete damit einen äußerst gelungenen Abend.

Haben wir damit Deinen (nicht nur kulinarischen) Appetit für mehr geweckt? Dann verpasse in 2018 keinen „Ausflug nach Feierabend“ der Wirtschaftsjunioren. Und wenn Du eine Anschlusslektüre nach diesem Bericht wünschst, empfehlen wir Dir „Astrix bei den Schweizern“.



Bundesweiter Aktionstag „Ein Tag Azubi“

von Claudia Arendt – HAMBURGER VOLKSBANK

Wirtschaftsjunioren und Bundesjugendministerium bieten Chancen für benachteiligte Jugendliche

Am 22. November 2017 haben die Wirtschaftsjunioren zum vierten Mal in Folge junge Menschen, die Schwierigkeiten beim Berufseinstieg haben, zum Aktionstag „Ein Tag Azubi“ eingeladen. Die Jugendlichen begleiten heute einen Tag lang einen Azubi im Betrieb und lernen den Ausbildungsalltag kennen. Über 500 junge Menschen, darunter auch viele junge Geflüchtete, werden erwartet. In 40 Regionen Deutschlands beteiligen sich hunderte Unternehmen, vom Einzelhändler bis zum DAX-Konzern. Auch in Hamburg hat der Ausschuss Bildung dieses Projekt umgesetzt.

„Wir möchten jungen Menschen wieder Lust auf Ausbildung machen. Die praxisnahen Einblicke, die der Aktionstag bietet, sind perfekt dafür. Auch für junge Geflüchtete ist das eine tolle Chance, die deutschen Ausbildungsberufe kennenzulernen. Wir als junge Unternehmer und Führungskräfte sehen uns da in der Pflicht, etwas zu bewegen“, betont Alexander Kulitz, Bundesvorsitzender der Wirtschaftsjunioren Deutschland.

AUSSCHUSS BILDUNG



Am Abend hat der Ausschuss Bildung die Abschlussveranstaltung des Aktionstages für den Hanseraum in den Räumlichkeiten der Hamburger Volksbank eG ausgerichtet. Zu Gast waren neben den Projektbeteiligten auch Vertreter des Vorstandes Hanseraum und Kristina Lüdtker, die Bundesvorsitzende WJD 2018. Alle gemeinsam durften sich in die Welt von Google expeditions entführen lassen und haben innerhalb von einer Stunde nicht nur den Mount Everest bestiegen sondern auch in einem Korallenriff getaucht.

phone nursery

Fragen Sie Ihre individuelle Tagung an:
meeting.hamburg@scandichotels.com

**VORSATZ FÜR 2018:
BESSERE MEETINGS**

SCANDICHOTELS.DE/BETTERMEETINGS

Scandic
HAMBURG EMPORIO

Ein stabiles Netzwerk basiert auf Vertrauen

von Kristina Baumgart – MÖHRLE HAPP LUTHER

Der Gründertreff im November in der Handelskammer befasste sich mit dem Thema „Networking für das eigene Unternehmen nutzen“. Networking ist zu einer Art Volkssport geworden, denn es scheint offensichtlich, dass man große Ziele nur mit Hilfe guter Beziehungen erreichen kann.

AUSSCHUSS UNTERNEHMERTUM

Referent war Moritz Warntjen, Netzwerkexperte und Mitbegründer des Online-Networking-Clubhauses WunderNova. WunderNova ist die Heimat verschiedener Networkung-Clubs mit unterschiedlichen Schwerpunkten. So war WunderNova beispielsweise als offizieller Partner der CeBIT 2017 für die Vernetzung der Startups untereinander und mit Investoren in der Startup-Halle SCALE11 zuständig.

Warntjen verdeutlichte in seinem Vortrag sehr anschaulich und mit viel Witz, dass es nicht ausreichend ist, möglichst viele Netzwerkveranstaltungen zu besuchen oder eine Vielzahl von Kontakten in sozialen Netzwerken aufweisen zu können. Vielmehr braucht der Aufbau eines verlässlichen und nachhaltigen Netzwerkes

Zeit, Geduld und das Interesse an dem anderen Menschen.

Gutes Netzwerken bedeutet aus Kontakten Beziehungen zu machen und diese miteinander zu verknüpfen. Oft ist die Persönlichkeit und nicht der berufliche Status entscheidend. Die Kunst des Aufbaus eines belastbaren Netzwerkes liegt darin, über die eigenen Werte zu sprechen (statt Smalltalk zu machen) und sich regelmäßig persönlich zu treffen. Nur so kann einen das Gegenüber einschätzen, verstehen und einem vertrauen. Sowohl extreme Situationen, wie gemeinsam Sport machen, als auch die Erschaffung eines gemeinsamen Projektes verhelfen zu stabilen Beziehungen. Ziel des werbetriebenen Networkings ist immer der Aufbau eines stabilen und verlässlichen



Kristina Baumgart bedankt sich bei Moritz Warntjen für den inspirierenden Vortrag

persönlichen Netzwerkes, in welchem eine Kultur des Gebens und Nehmes besteht. Die Teilnehmer nahmen praktische Tipps, gute Inspirationen und tollen Input mit nach Hause. Warntjen regte zum Nachdenken, Überdenken und Umdenken an. Nach dem Vortrag ging es in großer Runde zum Klönschnack und „Netzwerken“ ins Hofbräu am Speersort. [WJ](#)

WJ meets Ben Krischausky

von Birte Kahlcke
– SPARKASSE HOLSTEIN

Am 16.11.2017 haben sich 7 interessierte Wirtschaftsjunoren mit dem Coach und Interimsmanager Ben Krischausky in den Räumlichkeiten vom AGA zentral in der Hamburger Innenstadt zu einem Kaminabend – nur ohne Kamin – getroffen. Dabei hat Herr Krischausky nicht nur von seinen Erfahrungen und Herausforderungen als Interimsmanager berichtet, sondern den Teilnehmer auch an vielen lebendigen praktischen Beispielen vermittelt,

AUSSCHUSS: WIRTSCHAFT & POLITIK



Ein spannender, kurzweiliger und interessanter Abend mit Ben Krischausky

wie ein Coach arbeitet. Für alle war es ein sehr spannender, kurzweiliger und

interessanter Abend mit einer ganz sympathischen Hamburger Persönlichkeit. [WJ](#)

WJ'ler – Der Unterschied für Dea und Saleh

von Christian Bösselmann – A°BLUE GMBH

AUSSCHUSS BILDUNG

Die WJ begleiten junge Menschen über einen Zeitraum von ca. 6 Monaten als Coach/Mentor, unseren Fokus richten wir dabei auf Flüchtlinge. Schwerpunkte können sein: Bewerbungsprozess, Unterstützung im Alltag, soziale Kompetenz, usw. Hättest auch Du Lust für diese jungen Leute den Unterschied zu machen? Anbei die Erfahrungen von Christian Bösselmann, a°blue GmbH.

Dea Alquanbre ist ein junger Syrer, der nach nur drei Jahre im Lande bereits sehr gut deutsch spricht. In Syrien hat er nach seinem Fachabitur als Koch und später auch in der Türkei gearbeitet. Bevor dem Beginn einer Lehre als Koch in Deutschland, stellten sich für ihn einige Fragen hinsichtlich der Verdienstmöglichkeiten, Arbeitsalltag sowie Möglichkeiten eines Aufbaustudiums.

Über das WJ Netzwerk war der Kontakt zu Niels Vietheer, der Küchenchef im Anglo-German Club ist, schnell hergestellt. Nach einem Schnuppertag sowie einem offenen Gespräch mit einem Praktikum entschied

Dea sich dann in diesem Metier auch in Deutschland arbeiten zu wollen. Gemeinsam mit dem Sozialträger und Niels erstellten wir eine Liste guter Lehrbetriebe bei denen Dea sich dann bewarb. Im Februar wird er seine Lehre im Park Hyatt in Hamburg beginnen. Auch Saleh kommt aus Syrien. Nach dem B1 Deutschkurs möchte er ab Januar ein Praktikum als Industriemechaniker oder Systemelektroniker machen, um zu entscheiden, ob diese Richtung für seinen weiteren Bildungsweg der richtige ist. Derzeit suchen wir nach geeigneten Betrieben und würden uns über jeden Kontakt sehr freuen. [WJ](#)



Netzwerken mit Stil bei HAMBURG WASSER

von Vazira Berdieva – OLYMPUS SURGICAL TECHNOLOGIES EUROPE Olympus Winter & Ibe GmbH

Die monatliche Vollversammlung der Wirtschaftsjunoren fand im Oktober 2017 bei HAMBURG WASSER unter dem Thema „Netzwerken mit Stil“ statt.

Im eleganten Altbaugebäude wurden die WJler von Frau Mäder-Lesniak seitens HAMBURG WASSER und des Ausschusses „Mitgliederbelange“ empfangen. Nach der Begrüßung durch den Ausschuss und den Vorstand hat Johanna Höfer Tipps & Tricks über die Anwendung „HK Connect“ zur transparenten Kommunikation gegeben. Zum Beispiel wurde gezeigt wie wir gemeinsam Dateien mit Just Filesync bearbeiten oder die unterschiedlichen Funktionalitäten von HK Connect über die Hilfe-Seite mit Video-Tutorials besser verstehen können. Hendrik Schurig, Prozessingenieur bei HAMBURG WASSER,

hat anschließend das Unternehmen und deren geplante und einmalige Recyclinganlage für Phosphor vorgestellt. Damit wird Hamburg die erste Stadt weltweit sein, die den Rohstoff systematisch recycelt. Der Abend ging mit dem Vortrag zu „Small Talk“ von Knigge Trainerin, Sophie von Egidy-Salisch, weiter. Sie hat den WJlern in Rollenspielen gezeigt, wie Small Talk mit Leichtigkeit und Charme gestaltet wird. Im anschließenden Business Speed Dating hatten die WJler die Gelegenheit das Gelernte direkt anzuwenden und sich untereinander mit „Stil“ zu vernetzen. [WJ](#)

AUSSCHUSS: MITGLIEDERBELANGE



Die Knigge Trainerin Sophie von Egidy-Salisch



Das Oberhafenquartier im Sturm erobert!

von Kirsten Malke

Der ehemalige Güterbahnhof hinter den Deichtorhallen - davon hat der eine oder die andere von uns schon gehört. Aber wo liegt die vielleicht spannendste Industriebrache der Stadt? Viele schaffen es noch gerade bis zur windschiefen Oberhafenkantine und denken danach kommt nichts mehr....

Dabei soll der Lagerhallenkomplex mit Kopfsteinpflaster und Graffiti-Patina doch seit Jahren zum Kreativviertel weiter ausgebaut werden. Dort haben die ehemaligen Junioren ihren Rundgang beim ersten Hamburger Herbststurm veranstaltet. Der Sturm hinderte niemanden, an der

Veranstaltung teilzunehmen. Herr Jan Rehders von der Hamburg Kreativ Gesellschaft führte uns durch das hoch interessante Oberhafenquartier zu einzelnen Künstlerquartieren.

Eine Tischlerei mit Raum- und Werkzeugvermietung zur kollektiven Umsetzung kreativer Ideen; eine einzigartige Parkour-Halle, in der Mauern zu Wegen und Hürden zu Möglichkeiten werden für Jung und Alt; ein Materialfundus für Bühne, Funk und Film luden zum Diskutieren, Staunen und Bewundern ein. Den Abschluss machte ein deftiger Imbiss bei guter Stimmung in der Oberhafenkantine. 

Kieztour – nicht jugendfrei!

von Karin Berlage

Unser Mitglied Jens Zapp ist offizieller HamburgGuide und führte 20 von uns Ehemaligen durch St.Pauli. Während der ca. 2-stündigen Reise durchs Viertel sahen wir die kultigsten, dunkelsten, und sündigsten Ecken. Vorbei an Mackern und Mädels ging es über den Spielbuden- und den Hans-Albers-Platz, an Herbertstraße und

Davidwache entlang - bis hin zu den Spuren der Beatles auf der Großen Freiheit. Wir hatten natürlich viel Spaß und nicht sichtbar unter den Mützen hin und wieder rote Ohren. Jens geizte nicht mit lustigen Geschichten und steuerte auch Anekdoten aus seiner Partyzeit bei. Es gab auf jeden Fall Anregungen für den privaten Gebrauch:

Malta – malerische Kulturkulisse

von Rolf Osthues

Die diesjährige Kultur-Jahresreise führte uns Ende September mit Stephanie Gans, unserer Kunsthistorikerin, nach Malta: Dem ‚Inselchen‘ das nur 316 km² groß ist und das 7.000 Jahre bewegte Geschichte, mit Urlaubsgefühl von Sonne und Meer vereint. Es war eine schöne Reise mit vielen, sehr unterschiedlichen Kultureindrücken: Von Valletta, der Hauptstadt, mit Barockbauten, schmalen Gassen und steilen Schluchten über die berühmten Tempelanlagen von Mnajdra bis zur leider verregneten blauen Grotte und vielem mehr. Es waren nur knapp 5 Tage mit Kultur, Sonne und Meer – gedehnte, nachhaltige Zeit – mit Bildung, Urlaub und einem freudigen Austausch. 



Senf Pauli – scharfer Aufstrich made in Hamburg



von Katja Westphal

Am 1. November 2017 fand die zweite Veranstaltung der Reihe „Hamburger Manufakturen“ statt. Achtzehn ehemalige Wirtschaftsunioren erfuhren in gemütlicher Atmosphäre im Café Brooks von der Gründerin von Senf Pauli. Eva Osterholz alles Wissenswerte zum Thema Senf. Senf P.a.u.l.i. steht für Produkte aus umweltbewusstem lokalem Idealismus und damit für das Bestreben, hochwertige und nachhaltig produzierte Zutaten zu verwenden. In zwei Gruppen führte Eva die Teilnehmer durch ihre Manufaktur in den historischen Räumen einer Käserei in Hamburg Eilbek. Anschließend wurden alle dreizehn Sorten Senf Pauli bei leckerem Abendbrot im Café Brooks verkostet. Das war ein so gemütlicher Abend. Freut Euch schon auf weitere Veranstaltungen der Reihe im nächsten Jahr. 

Buchvorstellung durch Ehrenmitglied

von Karin Berlage

Unser Ehrenmitglied, Dr. Günther Klemm, stellte Anfang November den ehemaligen Junioren sein hochinteressantes Buch „Ratgeber, Mahner, Gestalter. Handelskammer Hamburg“ im Anglo-German Club vor. 



Das traditionelle Martinsgansessen

von Karin Berlage

Boaah, war das hygge!!! Das Martinsgansessen im neu gestalteten Restaurant „Hygge“ im Landhaus Flottbek war außerordentlich lecker. Vor Allem aber war der Abend super gemütlich und lässig. Gastgeber Nils Jacobsen und seine Team ist es gelungen, mit der Neugestaltung seines Restaurant und Barbereichs einen ganz besonderen Ort zu schaffen, der einen mit seiner Ausstrahlung in glückliche Stimmung versetzt. Wer nicht dabei sein konnte – unbedingt ausprobieren! Aber sicherheitshalber reservieren, es hat sich nämlich schon rumgesprochen... 



IMPRESSUM

Rundblick – das Magazin der Wirtschaftsunioren bei der Handelskammer Hamburg Herausgeber: Wirtschaftsunioren bei der Handelskammer Hamburg, www.wj-hamburg.de Chefredaktion: Mirjam Fröhlich; Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Claudia Arendt, Kristina Baumgart, Vazira Berdieva, Karin Berlage, Merle Best, Theresia Bohl, Christian Bösselmann, Ann-Isabell Hnida, Birte Kahlcke, Kirsten Malke, Julia Stargardt, Rolf Osthues, Michael Tertilt, Dr. Andreia Tolciu, Katja Westphal; Titelfoto: Mirko Heyn, Perspektive Media; Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion arbeitet rein ehrenamtlich und freut sich jederzeit über Anregungen, Bilder und Autoren, info@quartomedia.com Bildredaktion: „Wirtschaftsunioren bei der Handelskammer Hamburg“ Anzeigen und Gesamtherstellung: QUARTO Media GmbH, Wiesendamm 9, 22305 Hamburg, Fon: 040-533088-70, Fax: 040-533088-77, info@quartomedia.com Gültiger Anzeigentarif: Mediadata 2017, Koordination und Disposition: Anett Hillers, Fon: 040-533088-70, a.hillers@quartomedia.com Gestaltung, Satz, Reinzeichnung: Nina Okumus, Anke Thiele, Fon: 040-533088-89, n.okumus@quartomedia.com Erscheinungsweise: Vierteljährlich (28. Jahrgang), Nachdrucke oder fotomechanische Vervielfältigungen des Inhalts, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

„Unternehmer brauchen schnelle
Entscheidungen. Ich bin die Erste,
die sie ihnen liefert.“

meine-bank-heisst-birga-maria.de